

❖ Kriegstagebücher von Mitkämpfern ❖

Ⓜ

Binnen kurzem erscheint als 6. Bändchen:

Ⓜ

Mit unseren Mörsern gegen West und Ost

Aus dem Kriegstagebuch
eines Bataillonskommandeurs

Mit 9 Abbildungen

Preis M. 1.25

In Rechnung 30% und 11/10 Exemplare;
bei Bestellung bis 18. Januar 1916 bar:

==== 40% und 7/6. ====

Unsere schwere Artillerie ist im Weltkriege vor neuartige und wichtige Aufgaben gestellt worden, wie sie die Allgemeinheit kaum vorausgesehen haben dürfte. In der offenen Feldschlacht wie in den Kämpfen um „unüberwindliche“ Festungen hat sie die größten Triumphe gefeiert. Daher sind Schilderungen aus dem Bereiche dieser erfolgreichen Waffe, deren vernichtende Wirkung wir daheim so oft staunend und jubelnd begrüßt, während sie bei unseren Feinden Schrecken und Verderben bereitete, von vornherein einer besonders dankbaren und beifälligen Aufnahme sicher. Kann man doch hoffen, daraus nun genauere Nachrichten über ihre Tätigkeit zu empfangen. Der Leser wird sich in seinen Erwartungen nicht getäuscht sehen, zumal da der Verfasser seine vielseitigen Kriegserlebnisse und -Eindrücke sehr unterhaltend und packend wiedergibt.

Wir werden in die Unruhe vor Kriegsausbruch und in die Mobilmachungstage veretzt, begleiten das „bespannte Mörser-Regiment“ auf seinem Vormarsch und zur Feuertaufe, erleben den Fall von Longwy und die Kämpfe gegen die Spereforts im Westen, lernen die Einwohnerschaft in Feindesland im Verkehr mit unseren Truppen kennen. Später begegnen wir dem Regiment des Verfassers auf dem östlichen Kriegsschauplatz und unter dem Oberbefehl des Feldmarschalls Hindenburg. Es nimmt an schweren Gefechten gegen die russischen Stellungen in Polen teil, wo der Verfasser verwundet wird und seine Kriegstätigkeit ein vorläufiges Ende erreicht.

Mehrere Abbildungen schmücken die Aufzeichnungen, die unter den früheren, in der Reihe unserer „Kriegstagebücher von Mitkämpfern“ erschienenen Bändchen einen hervorragenden Platz einnehmen. Wir bitten um tätige Verwendung und stellen auf Wunsch auch Exemplare in Feldpostpackung zur Verfügung.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.